

Allgemeine Geschäftsbedingungen für E-Learning-Kurse mit Live-Online-Unterricht

1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Nutzung von E-Learning-Kursen mit Live-Online-Lektionen / -Klassen - im Folgenden „Kurse“ genannt - der Bru-Perez Fachsprachakademie GmbH - im Folgenden „Anbieter“ genannt. Die Kurse finden im Rahmen von Fernunterricht statt. Der Schüler wird im Folgenden „Vertragspartner“ genannt.

(2) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich. Die Vertragsbedingungen des Vertragspartners sind auch dann nicht Vertragsbestandteil, wenn der Anbieter ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.

(3) Mit der Bestellung erklärt sich der Vertragspartner mit der Gültigkeit dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die zum Kauf akzeptiert werden müssen, einverstanden.

2. Vertragsabschluss / Verfügbarkeit von Kursen

(1) Die angegebenen oder genannten Preise, Rabatte und Beschreibungen gelten nur für eine begrenzte Zeit und stellen kein endgültiges Angebot dar und können vom Anbieter jederzeit vor der ausdrücklichen Annahme Ihrer Bestellung zurückgezogen oder geändert werden.

(2) Obwohl sich alle Anbieter bemühen, die Verfügbarkeit der gezeigten Kurse zu gewährleisten, kann nicht garantiert werden, dass die Kurse zum Zeitpunkt der Bestellung verfügbar sind. Wenn der Anbieter die Bestellung des Vertragspartners nicht bearbeiten oder erfüllen kann, kann der Anbieter sie ohne weitere Verantwortung ablehnen. In diesem Fall informiert der Anbieter den Vertragspartner und erstattet alle bereits für das Produkt geleisteten Zahlungen.

(3) Eine Bestellung des Vertragspartners stellt ein an den Anbieter gerichtetes Angebot dar, an dem vom Vertragspartner gemäß diesen Nutzungsbedingungen ausgewählten Kurs teilzunehmen. Alle Bestellungen des Vertragspartners bedürfen der nachträglichen Annahme durch den Anbieter. Der Kauf eines Kurses / Pakets / Bundles wird online über einen Link per E-Mail oder über ein anderes Kommunikationsmittel abgewickelt, der nicht an Dritte übertragbar ist.

3. Zugang zu Kursen und Pflichten des Auftragnehmers

(1) Der Zugang zu den Kursen erfolgt passwortgeschützt unter Verwendung der dem Vertragspartner zugeteilten Zugangsdaten.

(2) Die Zugangsdaten sind nur für einen Nutzer gültig.

(3) Der Kurs beginnt mit dem ersten Zugriff des Vertragspartner auf die Online-Plattform, auch wenn der erste Live-Unterricht noch nicht stattgefunden hat. Der Unterricht beginnt zu geplanten Terminen.

(4) Der Vertragspartner ist verpflichtet, Zugangsdaten und Passwörter geheim zu halten und eine unbefugte Nutzung der Kurse durch Dritte zu vermeiden.

(5) Bei unsachgemäßer Nutzung durch den Vertragspartner hat der Anbieter das Recht, den Zugang zu sperren.

(6) Der Vertragspartner ist dafür verantwortlich, die technischen Voraussetzungen für den Zugang zu den Kursen zu schaffen, insbesondere in Bezug auf die Hardware und Software des verwendeten Betriebssystems, die Internetverbindung, einschließlich der Sicherstellung der Verbindungsgeschwindigkeit, der aktuellen Browsersoftware und der Akzeptanz von Cookies vom Server des Anbieters und übernimmt alle Kosten im Zusammenhang mit der Erfüllung dieser Anforderungen.

(7) Bei Verbesserungen und Weiterentwicklungen der Softwareplattform und anderer technischer Komponenten des Systems durch den Lieferanten liegt es in der Verantwortung des Vertragspartners, die erforderlichen Anpassungsmaßnahmen für die vom Vertragspartner nachträglich verwendete Software und Hardware selbstständig zu ergreifen nachdem er vom Anbieter informiert wurde.

4. Leistungsumfang / Nutzungsbeschränkungen / Änderungsbefugnis des Anbieters

(1) Die Inhalte des Kurses sind in der Leistungsbeschreibung angegeben, in der die Merkmale und die Methodik der Kurse festgelegt sind.

(2) E-Learning-Kurse werden in der Regel sieben Tage die Woche rund um die Uhr angeboten. Die Verfügbarkeit von 99% wird über das Kalenderjahr berechnet. Die Verfügbarkeit wird nach folgender Formel berechnet: Verfügbarkeit = (Gesamtzeit - Gesamtausfallzeit) / Gesamtzeit. Live-Online-Kurse sind nur zu bestimmten Terminen verfügbar.

(3) Der Anbieter hat das Recht, den Inhalt der Kurse zu ändern oder einzuschränken oder Inhalte auszutauschen und die Module inhaltlich entsprechend zu modifizieren, insbesondere um sie an gemessene zu reduzieren oder zu erweitern.

(4) Aussagen und Erläuterungen zu den Kursen in Werbematerialien sowie auf der Website des Anbieters und in der Dokumentation verstehen sich ausschließlich als Beschreibung der Qualität und nicht als Garantie für die Eigenschaften des Kurses.

(5) Wenn die Teilnehmerzahl in den Live-Online-Kursen gering ist (weniger als 5 Teilnehmer), hat der Anbieter das Recht, zwei Kurse mit demselben Lernniveau zusammenzuführen.

(6) Der Anbieter behält sich das Recht vor, den Starttermin eines Kurses / Levels mit weniger als 5 Teilnehmern zu ändern.

5. Nutzungsrechte / Nutzungszeitraum / Folgen von Nutzungsrechtsmissbrauch

(1) Im Rahmen des Nutzungsvertrags und der folgenden Bestimmungen erhält der Vertragspartner das einfache, auf die Dauer des Nutzungsvertrags beschränkte und nicht auf Dritte übertragbare Recht, an dem angeforderten Live-Online-Kurs oder den angeforderten Live-Online-Kursen teilzunehmen.

(2) Das Recht zur Teilnahme während der Vertragslaufzeit umfasst den Zugang zum Vertragskurs oder zu Live-Online-Kursen sowie die Berechtigung zum Abrufen (online) von Lerninhalten auf einem, dem Vertragspartner oder einem Dritten gehörenden, datenverarbeitenden Gerät (Computer) zu eigenen Lernzwecken.

(3) Die Teilnahme ist auf den Vertragspartner beschränkt. Die abgerufenen Dokumente dürfen von ihm nur während der Nutzungsdauer für den eigenen Gebrauch verwendet werden.

(4) Eine kommerzielle Übertragung, insbesondere der Verkauf, die Vermietung oder die Übertragung von Kursen, deren Inhalten oder Unterlagen, ist nicht gestattet.

(5) Es ist nicht gestattet, dass Dritte oder nicht autorisierte Benutzer Elemente der zu den Kursen gehörenden Computerprogramme sammeln, reproduzieren, auf andere Datenträger kopieren oder in Wiederherstellungssystemen speichern.

(6) Die Nutzung der E-Learning-Kurslizenz (nur Zugang zur E-Learning-Plattform) ist auf einen Zeitraum von 2 Jahren begrenzt.

(7) Der Anbieter hat das Recht, technische Maßnahmen zu ergreifen, um eine Nutzung über den vertraglich zulässigen Rahmen hinaus zu verhindern, insbesondere um geeignete Zugangsbarrieren zu installieren.

(8) Der Vertragspartner ist nicht berechtigt, Geräte, Programme oder sonstige Mittel einzusetzen, die dazu dienen, die technischen Maßnahmen des Anbieters zu umgehen oder zu überwinden. Bei Nichteinhaltung durch den Vertragspartner hat der Anbieter das Recht, den Zugang zu den Kursen sofort zu sperren und den Vertrag ohne vorherige Ankündigung zu kündigen. Andere Rechte und Ansprüche des Anbieters, insbesondere Schadensersatzansprüche, bleiben unberührt.

(9) Der Nutzungsvertrag enthält nicht das gesetzliche Recht, eine Kopie nach § 33 UrhG (nach deutschem Recht) anzufertigen.

(10) Ein Gruppenwechsel im Kurs / Programm ist nur in Ausnahmefällen oder im Zusammenhang mit einer Gebühr möglich. Anfragen hierzu richten Sie bitte an den technischen Support (support@angiebru.com).

(11) Ein Kurs kann nur wiederholt werden, indem die Kursgebühren erneut bezahlt oder die Kosten von der stornierten Summe abgezogen werden.

(12) Zwischen den Stufen darf der Kurs maximal 3 Monate unterbrochen werden. Bei Überschreitung der Frist fällt eine Gebühr an. Die Nichtteilnahme an Kursen wird in keiner Weise als Kursunterbrechung angesehen.

(13) Die Hübner E-Books stehen dem Vertragspartner nur für die Dauer des Niveaus mit Live-Unterricht (3 Monate) verfügbar.

Widerrufsbelehrung und Widerrufsformular (Endverbraucher).

Widerrufsrecht. Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns per E-Mail: support@angiebru.com) mittels einer eindeutigen Erklärung über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs. Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, ist ein Widerruf ausgeschlossen.

Erlöschen des Widerrufsrechts. Das Widerrufsrecht erlischt mit dem ersten Zugriff auf den Kurs auf der unabhängigen Online-Plattform innerhalb von vierzehn Tagen nach Vertragsabschluss. Nach der erstmaligen Anmeldung gilt der Kurs als begonnen und zu diesem Zeitpunkt ist ein Widerruf oder Rücktritt vom Fernabsatzvertrag ausgeschlossen. Zwei Wochen vor dem Datum des Programms / Kurses kann keine Rückerstattung des Kurses erforderlich sein.

Ende der Widerrufsbelehrung.

6. Rechte des Anbieters

(1) Der vom Anbieter bereitgestellte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt.

(2) Alle sich daraus ergebenden Rechte, insbesondere das Nachdrucken, Übersetzen, Vervielfältigen mit fotomechanischen oder ähnlichen Mitteln, Speichern und Verarbeiten mit Hilfe von EDV oder deren Verbreitung in Computernetzwerken - auch in Auszügen - sind dem Anbieter, bzw. den Urhebern und Lizenzinhabern vorbehalten.

(3) Der Vertragspartner erhält keine Eigentums- oder Verwertungsrechte an den bereitgestellten Inhalten oder Programmen.

Marken, Firmenlogos, sonstige Kennzeichen, oder Schutzvermerke, Urhebervermerke, Seriennummern, sowie sonstige der Identifikation des Anbieters oder des Nutzungsrechtsgebers oder einzelner Elemente davon dienende Merkmale dürfen nicht entfernt oder verändert werden.

7. Vergütung / Anpassung der Vergütung / Zahlungsbedingungen

(1) Die vom Vertragspartner für die Teilnahme an einem Kurs zu zahlende Vergütung ist in der Beschreibung der Leistungen / Kurse angegeben.

(2) Die Vergütung für die Teilnahme an einem Kurs ist im Voraus zu zahlen.

(3) Bei vereinbarter Teilzahlung erfolgen die Zahlungen gemäß den vertraglichen Bedingungen.

(4) Bei Ausbleiben der weiteren Zahlungseingänge im Falle einer vereinbarten Teilzahlung behält sich der Anbieter das Recht vor, dem Vertragspartner den Zugang zum Lernportal zu entziehen.

(5) Alle Angebote und Rabatte sind zeitlich begrenzt.

(6) Die Verwendung des Gutscheins gilt nur für die einmalige Verwendung des Gesamtbetrags des Kurses / Pakets.

8. Haftung für Mängel, Garantien und Zusicherungen

(1) Der Vertragspartner hat den Lieferanten unverzüglich schriftlich über Mängel, Fehlfunktionen oder Schäden zu informieren.

(2) Der Anbieter behebt die Mängel, nachdem er vom Vertragspartner innerhalb einer angemessenen Frist eine verständliche Beschreibung der Mängel erhalten hat.

(3) Es gibt keine Garantie dafür, dass die Nutzung der Kurse die Eigentumsrechte oder Urheberrechte Dritter nicht beeinträchtigt oder Dritten Schaden zufügt. Dem Anbieter sind solche Rechte noch nicht bekannt.

(4) Der Anbieter übernimmt keine Verantwortung dafür, dass die Kurse für die Zwecke des Vertragspartners geeignet sind.

9. Haftungsbeschränkung

(1) Die Haftungsbeschränkung nach Ziffer 9.1 gilt nicht, wenn der Schaden auf böswilligem oder grob fahrlässigem Verhalten oder Vorsatz des Anbieters oder seiner indirekten Erfüllungsgehilfen sowie auf Schäden aus der Verletzung der Verpflichtungen beruht für die der Anbieter eine Garantie übernommen hat und für Schäden aufgrund von Verletzungen von Leben, Körper oder Gesundheit oder für Schäden, für die die Haftung auf dem Produkthaftungsgesetz beruht.

(2) Bei Verletzung einer Grundverpflichtung haftet der Anbieter auch bei leichter Fahrlässigkeit. Die Kardinalpflichten in diesem Sinne sind wesentliche vertragliche Verpflichtungen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Ausführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Erfüllung der Vertragspartner vertrauen kann. Im Falle einer Verletzung einer grundlegenden Verpflichtung ist der Anspruch auf die Höhe des Schadens begrenzt, der zum Zeitpunkt der Pflichtverletzung als mögliche Folge der Vertragsverletzung typisch und vorhersehbar war (in der Regel vorhersehbarer Schaden), sofern keine Vorliege gilt für die in Abschnitt 9.2 genannten Fälle.

(3) Die verschuldensunabhängige Haftung des Anbieters für zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses bereits bestehende Mängel gemäß § 536a Abs. 1 Hälfte. 1 BGB (nach deutschem Recht) ist ausgeschlossen.

(4) Die Verjährungsfrist für Schadensersatzansprüche richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

(5) Die vorstehenden Bestimmungen gelten auch zugunsten der Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters.

(6) Der Vertragspartner verpflichtet sich zu dem Kurs gemäß unserem persönlichen Verpflichtungsbogen, um seinen persönlichen Erfolg zu garantieren.

(7) Wir übernehmen keine Verantwortung für das Scheitern des Migrations- und Anerkennungsbestrebens des Vertragspartners aufgrund nicht ausgestellt Visa, unvollständiger Unterlagen oder Nichtbestehen der zu absolvierenden Prüfungen. Wir können die Beschäftigung auf dem deutschen Arbeitsmarkt aufgrund individueller Faktoren nicht garantieren.

10. Beendigung von Verträgen / Rücktritt / Kündigung / Stornokosten

(1) Der vereinbarte Kurs hat ein bestimmtes Datum. Es handelt sich um geschlossene Kurse mit einer Teilnehmerzahl. Daher ist das Widerrufsrecht des Auftragnehmers nach deutschem Recht beschränkt (siehe nachfolgende Punkte 4 bis 12).

(2) Der Vertrag endet automatisch mit Beendigung der Bildungsmaßnahme.

(3) Die Kündigungsfrist beträgt vierzehn Tage ab Vertragsabschluss (nach deutschem Recht zum Schutz des Endverbraucher bei Fernverkäufen). Unter Berücksichtigung der nachfolgenden Punkte 4 bis 12.

(4) Bei Stornierung durch den Vertragspartner bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Gebühr von 20% des gesamten Kurses / Pakets als Stornogebühr erhoben. Wenn der Vertragspartner weniger als 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn storniert, beträgt die Stornogebühr 30% der Gesamtkosten des Kurses.

(5) Zwei Wochen vor dem Beginn des Programms / Kurses kann keine Rückerstattung des Kurses eingefordert werden.

(6) Sobald der Vertragspartner seinen Kurs aktiviert und auf die Online-Plattform zugreift, können die Kosten nicht erstattet werden, selbst wenn der Live-Unterricht noch nicht begonnen hat.

(7) Die Ernennung eines Ersatzteilnehmers ist möglich solange der Ersatzteilnehmer die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt.

(8) Das Recht jeder Partei auf außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

(9) Bei Vertragsbeendigung hat der Anbieter das Recht, den Zugang des Vertragspartners zum jeweiligen Kurs unverzüglich zu sperren.

(10) Alle Kündigungen müssen im Falle einer außerordentlichen Kündigung aus einem wichtigen Grund schriftlich unter Angabe des Kündigungsgrundes erfolgen.

(11) Die Nichtteilnahme am Unterricht gilt in keiner Weise als Kursbeendigung oder -unterbrechung.

(12) Beim Kauf von Programmen in Paketen / Bündeln erfolgt keine anteilige Rückerstattung.

11. Rechtswahl / Gerichtsstand / Nebenabreden / Schriftform

(1) Bei Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag sind die Parteien an deutsches Recht gebunden und der Gerichtsstand ist Aalen.

(2) Es bestehen keine mündlichen Parallelvereinbarungen.

(4) Ergänzende oder abweichende Vereinbarungen müssen schriftlich erfolgen, um wirksam zu werden. Auf das Erfordernis der schriftlichen Form kann nur mit schriftlicher Vereinbarung verzichtet werden.

12. Sonstige Bestimmungen für Live-Online-Unterrichte

(1) Die Anmeldung ist verbindlich, sobald sie vom Anbieter schriftlich bestätigt wird.

(2) Der Anbieter behält sich das Recht vor, einen beworbenen Live-Online-Kurs wegen unzureichender Teilnehmerzahl (mindestens 5 Teilnehmer) oder Krankheit der Lehrkräfte sowie sonstiger Unterbrechungen des Geschäftsbetriebs des Verantwortlichen zu verschieben oder abzusagen. Im Falle einer Stornierung durch den Anbieter werden die bereits gezahlten Teilnahmegebühren zurückerstattet und es besteht keine weiteren Ansprüche.

(3) Live-Kurse werden vom Anbieter ausschließlich für Studierende und für die Dauer des Kurses aufgezichnet. Später werden die Daten gelöscht. Der Vertragspartner akzeptiert die Aufzeichnung der Klasse, wenn er diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptiert.

13. Vertrag

(1) Zum Zeitpunkt des Kaufs gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Kursbeschreibung. Dies ist der Vertrag, der die Spezifikationen und Rechte der Parteien beschreibt. Die Rechte und Pflichten der Parteien richten sich nach deutschem Recht.

14. Datenschutz

(1) Der Vertragspartner akzeptiert die Datenschutzerklärung, die ihm in einem anderem Dokument zugänglich gemacht wurde durch Akzeptanz der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

(2) Der Vertragspartner willigt somit der Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Weiterleitung seiner personenbezogenen Daten ein.

(3) Der Vertragspartner kann eine Auskunft über die über ihn erhobenen personenbezogenen Daten verlangen und hat ggf. ein Recht auf Berichtigung oder Löschung dieser Daten.

(4) Der Vertragspartner kann seine Einwilligung zur Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Weiterleitung jederzeit durch schriftliche Mitteilung widerrufen.

Bru-Perez Fachsprachakademie GmbH
Weilerstraße, 97
73434 Aalen
Deutschland
info@angiebru.com
www.angiebru.com
www.bruperez.com
VAT-ID Ust. Ident.Nr.: DE341324414
HRB 741190

Geschäftsführung: Marlon Pudelke; Anyeli Carolina Bru-Perez
Stand: 27.01.2021/ Fernabsatz



BRU-PEREZ

FACHSPRACHAKADEMIE